

richterswil

Gemeindeversammlung
Die Stimmberechtigten der Gemeinde Richterswil sind eingeladen, am

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 20.00 Uhr, in der reformierte Kirche Richterswil
folgende Geschäfte zu behandeln:

1. Teilrevision kommunaler Nutzungsplan (Aufhebung Gewässerabstandlinie Grenzbach)
2. Budget 2022
3. Einführung «Tempo 30-Zone im Gebiet Feld/Burghalden/Reidholz/ Boden zwecks Schulwegsicherung» (Einzelinitiative)
4. Einzelinitiative «Tempo 30 auf der kommunalen Bergstrasse zwecks Schulwegsicherung und Verkehrsberuhigung»

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Richterswil wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Gegen diese Anordnung kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Horgen, Seestrasse 124, 8810 Horgen, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG), erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Für diese Gemeindeversammlung besteht ein Covid-19-Schutzkonzept, welches eine Maskenpflicht, aber keine Abstands-Vorschriften und keine Zertifikatspflicht vorsieht.

Aktenaufgabe:
Die behördlichen Anträge liegen während der Schalteröffnungszeiten in der Gemeinderatskanzlei (Seestrasse 19, 3. Stock) zur Einsicht auf.

Eine Kurzversion der Weisung wird zudem in alle Haushaltungen verschickt.

Unter www.richterswil.ch/gemeindeversammlung ist das ausführliche Weisungsheft verfügbar. Gedruckte Versionen des Weisungshefts sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Richterswil, 28. Oktober 2021 **Die Gemeinderatskanzlei**

**Amtliche Anzeigen
Rechtes Seeufer**

reformierte kirche erlenbach

Informationsveranstaltung
zum **Baukredit Pfarrhaus Seestrasse 48**
Wir informieren über das Bauprojekt Sanierung und Umbau Seestrasse 48 und ergänzenden Neubau.

Montag, 1. November 2021, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlenbach
Zertifikatspflicht

Beat Steiner, Präsident
Kirchenpflege
Ueli Brunner, Kirchenpfleger und Projektleiter
Erika Brandenberger, Kirchenpflegerin

Züriseemärt

Glücks-Chäfer

Alles Gueti zum 30. Geburtstag
Angi Hitz
wünsche ich Dir von Herzen
Brigitte vom Häyehüsl

SCHREINER MIT EIGENEM BETRIEB

Stiftung Solidarität mit der Welt
Fondation Solidarité avec le Monde

Geld, das auch ankommt!

Stiftungskonto PC 30-0717
geschaefstalle@zsfw.sam.ch www.zsfw.sam.ch 044 680 1616

HILFE ZUR SELBSTHILFE

www.stiftung-rgz.ch

Stiftung RgZ
Für eine unbehinderte Entwicklung

Füreinander da sein, auch wenn man nicht mehr da ist.

Mit Ihrem Legat ermöglichen Sie Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmteres Leben.

Autoankauf
Wir kaufen alle Autos.
Tel.: 044 687 42 42 - Rolf Hinzen

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

zhaw **Gesundheit**

Bachelorstudiengänge

- Biomedizinische Labordiagnostik (NEU)
- Ergotherapie
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Hebammen
- Pflege
- Physiotherapie

Infoanlässe

Sa, 6.11.2021
Do, 2.12.2021
Do, 16.12.2021 (online)

Mehr unter zhaw.ch/gesundheit

Was ist immer im Ziel?
Inserate in der **Zürichsee-Zeitung**.

inserate@zsz.ch

KINO REGION Ihre Kinovorschau täglich ab 19 Uhr im Fernsehen der Region Zürich, Teletext-Kanal Grossbuchstaben=Sprache, Kleinbuchstaben=Untertitel, D=Deutsch, E=Englisch, F=Französisch, I=Italienisch

Rapperswil
5. Spielwoche: Do 20.15 Uhr, So 20.30 Uhr, Di 20.00 Uhr, Sa/Mo/Mi 17.00/20.15 Uhr (Fr 20.15 Uhr im Schlosskino) **NO TIME TO DIE** D |14/12*
Schweizer Premiere: Do 18.00 Uhr, Sa 14.45 Uhr, So 15.15 Uhr, Mo/Mi 14.45 Uhr **RON LAUFT SCHIEF** D K8/6*
Sa 13.00 Uhr, So 13.15 Uhr, Mo/Mi 13.00 Uhr **PAW PATROL** D K6/4*
NachmittagsKino:
Di 15.00 Uhr, Kaffee & Kuchen ab 14.00 Uhr **DREAM HORSE** D K6/4* (8)
100 Jahre Salburger Festspiele – Classic im Kino K10/8*
SUE WEBER's Talkstunde Fr 20.00 Uhr, Apéro ab 19.00 Uhr **MIT BARBARA BLEISCH**

Ob. Bahnhofstrasse 46
www.kinoevent.ch

Rapperswil
Vorpremiere: Mi 20.15 Uhr **ETERNALS** D |12/10*
Schweizer Premiere: Do/Sa/Mo 20.15 Uhr, Fr/Sa/Mi 18.00 Uhr **UND MORGEN SEID IHR TOT** D |12/10* (14)
2. Spielwoche: Sa 18.00 Uhr, So/Di 20.15 Uhr **VENOM 2** D |14/12*
3. Spielwoche: Sa/So/Mi 15.45 Uhr **DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE** D K0/0*
2. Spielwoche: Sa/So/Mi 13.30 Uhr **BOSS BABY 2** D K6/4*
5. Spielwoche: Fr 20.15 Uhr **NO TIME TO DIE** D |14/12*

Fischmarktstrasse 4
www.kinoevent.ch

Männedorf
Do 20.15 Uhr **CONTRA** D |12
D 2020, 120 Min., Regie: Sönke Wortmann Ladies Night
Fr/Sa 19.45 Uhr, So 15.45 Uhr **THE LAST DUEL** E/df |16
USA 2020, 153 Min., Regie: Ridley Scott Cinépero
Sa 13.45 Uhr, So 13.30 Uhr **GLASSBOY** D
1 2020, 90 Min., Regie: Samuele Rossi
Sa 16.00 Uhr **THE STORY OF MY WIFE** E/df |12
HUN 2021, 170 Min., Regie: Ildiko Eryedyi
So 19.15 Uhr **THE MAN WHO SOLD HIS SKIN** OV/df |16
TUN 2020, 104 Min., Regie: Kautouh Ben Hania

Dorfgasse 42
www.kino-maennedorf.ch

Wädenswil
CH-Film: Do/Mo/Di/Mi 20.00 Uhr, Sa/So 19.30 Uhr **UND MORGEN SEID IHR TOT** Dial. |12
Do 18.30 Uhr **SUPERNOVA** D |12
Do 16.45 Uhr, Sa/So/Mi 14.45 Uhr **RON LAUFT SCHIEF** D K6/4
Sa/So 16.30 Uhr **JAMES BOND: KEINE ZEIT ZUM STERBEN** D |14/12
So/Mi 13.00 Uhr **BOSS BABY 2** D K6/4
Mo 18.00 Uhr **MONTÉ VERITA** D |12
CH-Filmwoche: Di/Mi 18.15 Uhr **WILD – DOKU ÜBER CH-JAGD** CH |12
Mi 16.30 Uhr **DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE** D K6/4
Demnächst: Harald Nageli – Der Sprayer von Zürich, Contra

Schlossbergstrasse 7
www.schlosscinema.ch

krebsliga zürich www.krebsligazuerich.ch

«GERNE UNTERSTÜTZE ICH DIE KREBSLIGA ZÜRICH. Ich habe erlebt, was Krebs in der Familie bedeutet. Es braucht solche Hilfsangebote.»

ELLIN ANDEREGG
Fashion Fotografin, Zürich

Bitte spenden Sie!
12 CHF – SMS an 488 «helfen12». Danke!

IONIQ 5.
All-electric. Power your world.

Ab CHF **48900.-¹**
Leasing ab CHF 378.-/Mt.²

4x4 | 605 Nm | Ultra-Fast Charging: 100 km in 5 Minuten.

HYUNDAI

5 VERBÜRGAUUNG UNLIMITIERT **8 BATTERIE GARANTIE**

ENERGIEKLASSE 2021

Neuer Showroom in Adliswil!

Soodring 21 | 8134 Adliswil | T 044 763 55 00

Gewerbestr. 24 | 8800 Thalwil | T 044 723 16 50
www.ruckstuhlgaragen.ch

Ruckstuhl

Wirtschaft



Auf den Kaufrausch folgt zuverlässig die Paketflut: Paketzentrum der Post in Daillens VD. Foto: Salvatore Di Nolfi (Keystone)

Engpässe bedrohen das Weihnachtsgeschäft

Gähnende Leere unter dem Christbaum? Wegen weltweiter Verzögerungen in den Lieferketten ist es heuer angezeigt, beizeiten mit dem Geschenkekauf zu beginnen. Etwa bei Handys, Spielsachen und Schuhen.

Bianca Lüthy
Fashion Fotografin, Zürich

Das stressige Weihnachtsfest steht in weniger als zwei Monaten bevor. Vielen graut es jetzt schon, wenn sie in den Regalen der Detailhändler Adventskalender und Lametta sehen, es aber noch nicht einmal November ist. Während das letzte Weihnachtsfest wegen Corona beinahe ins Wasser fiel, könnten dieses Jahr Lieferverzögerungen das Fest des Schenkens trüben.

Diese Übersicht zeigt, was künftig knapp werden könnte und wo es sich daher lohnt zuzuschlagen, wenn der gewünschte Artikel verfügbar ist.

— Warum gibt es Lieferengpässe und Verzögerungen?
Aufgrund der Covid-Pandemie ist es weltweit zu Produktionsausfällen gekommen. So fehlte in Fabriken und Häfen Personal, um Produktion und Distribution aufrechtzuerhalten. In China mussten mehrere Häfen aufgrund eines Zyklons geschlossen werden, darunter auch der Hafen

Yantian in Shenzhen, der einer der grössten Verschiffungshäfen weltweit ist. Rohstoffmangel in der Industrie sowie eine weltweit hohe Nachfrage, die die Preise in die Höhe schiessen lassen, verschärfen die Lage.

— Welche Waren werden knapp?
Elektronika: Dieses Weihnachtsgeschäft sei man aber gut gerüstet. Auch bei Digitec-Galaxus rechnet man mit Verzögerungen bei Druckern, Spielkonsolen und Grafikkarten. Autohersteller, Elektrowelos und die gesamte Maschinenbauinterie sind ebenfalls vom Halbleitermangel betroffen. Haushaltswaren: Haushaltsgeräte wie Kaffeemaschinen,

Roboter-Staubsauger, Rasierapparate und elektrische Zahnbürsten könnten erst mit geräumiger Verspätung unter dem Weihnachtsbaum landen. Und auch nicht elektronische Küchenhelfer sind dieses Jahr Mangelware. Grund ist eine Knappheit beim Plastik, so fehlt es den Herstellern aktuell an Kunststoffgranulat.

Dies sorgt auch für einen Engpass bei Spielwaren. «Dem Spielzeughersteller Schleich fehlt es zurzeit am Kunststoff Polyamid 66, aus dem die Ponys, Schweinchen oder Dinosaurier gefertigt sind», heisst es bei Digitec-Galaxus. Lego-Sets könnten also in der Weihnachtszeit ausverkauft sein. Zudem ist ein Preisaufschlag zu erwarten: «Bei vielen Spielwaren sind die Einkaufspreise in den letzten Wochen um 5 bis 10 Prozent gestiegen.»

Deutliche Preiserhöhungen drohen aufgrund einer erhöhten Nachfrage auch bei sämtlichen Produkten, die aus Holz hergestellt werden. «In den Migros-Filialen haben wir im Haushaltsbereich, bei den Spielwaren sowie

bei den Textilien teilweise mit grösseren Lieferverzögerungen zu kämpfen. Diese Waren kommen zwar nicht alle aus Fernost, doch aufgrund des Rohstoffmangels leiden auch unsere Lieferanten und Produzenten, beispielsweise in Italien», so Migros-Sprecher Marcel Schläpfer. Davon berichtet auch Coop. «Vereinzelte Verzögerungen spüren wir aktuell bei den Sortimenten Haushalt, Spielwaren und Textilien.»

Bei Textilien und Schuhen droht wegen Fabrikschliessungen ein Ausfall. So wurden in Vietnam, dem grössten Schuhproduzenten der Welt, mehrere Fabriken geschlossen. Laut Digitec-Galaxus sind davon unter anderem die Marken Nike und On betroffen, die ihre Schuhe dort fertigen lassen.

— Wovon hat es genug?
Bei den grossen Schweizer Onlinehändlern und Detailisten heisst es, man habe fürs Weihnachtsfest vorgesorgt, aber mit Lieferbeeinträchtigungen ist dennoch zu rechnen. «Coop setzt auf ein breites Sortiment und eine längerfristige Lagerplanung. Bei Transporten aus dem asiatischen und dem amerikanischen Raum kann es punktuell zu Verzögerungen kommen», so Sprecher Patrick Häfliger.

Auch bei Digitec-Galaxus ist man bereit für die stressigste Zeit des Jahres: «Wir haben unsere Lager frühzeitig gefüllt und sind bereit für Black Friday und Weihnachten», sagt Sprecher Stephan Kurmann. Leere Regale erwartet auch die Migros nicht: «Für die Adventszeit sieht es grundsätzlich gut aus, es sind keine grösseren Ausfälle zu erwarten. Bei den Lebensmitteln sowieso nicht: In der Migros stammen

rund 70 Prozent der Esswaren aus der Schweiz.»

Onlinehändler Brack.ch hat bislang noch keine Verfügbarkeitsprobleme bei Festplatten, Computer- und Handyzubehör sowie im Lebensmittelsortiment. «Grundsätzlich sind sicherlich Sortimentsbereiche weniger betroffen, die nicht aus Asien und übersee beliefert werden müssen und die nicht von Ressourcenknappheit tangiert werden», so Sprecherin Simone Franke. Daher empfehlen alle angefragten Händler, den Wunschartikel frühzeitig einzukaufen, um später nicht von Lieferproblemen betroffen zu sein.

— Wann beruhigt sich die Lage?
Momentan ist unklar, wann es weltweit wieder zu einer Beruhigung bei den Lieferketten kommt. Bei der Migros rechnet man damit, dass es auch im Frühling 2022 noch zu Verzögerungen kommen wird. Digitec-Galaxus rechnet sogar mit Auswirkungen bis 2023.

Notenbanken und Aufsichtsbehörden sollen mehr gegen den Klimawandel tun

WWF-Studie Die Umweltschutzorganisation hat untersucht, wie Geldinstitute Umwelt- und Sozialrisiken bei ihrer Arbeit berücksichtigen.

Die Notenbanken und die Finanzaufsichtsbehörden in 38 vom WWF untersuchten Ländern nutzen ihr Instrumentarium zu wenig, um gegen Umwelt- und Sozialrisiken vorzugehen. Das zeigt eine neue Studie der Umweltschutzorganisation. Während die Aufsichtsbehörden zunehmend auch Klimarisiken berücksichtigen, sieht die Studie den grössten Nachholbedarf bei der Geldpolitik. Die Schweiz liegt im Vergleich der Aufsichtsbehörden in der Gruppe der führenden Länder, in der Geldpolitik aber nur im Mittelfeld.

In 13 von 38 untersuchten Ländern haben die Finanzaufsichtsbehörden Vorschriften für nachhaltige Bankgeschäfte erlassen, die für all diese Finanzinstitute gelten. In 24 der untersuchten Länder gibt es Vorgaben dazu, wie Banken Klimarisiken in ihrer Strategie berücksichtigen müssen. In fast allen Ländern müssen Finanzinstitute Informationen über den Umgang mit Klimarisiken veröffentlichen.

Mittlerweile verlangt gemäss der WWF-Studie eine steigende Zahl von Aufsichtsbehörden von den Finanzinstituten Klima-Stresstests. Allerdings würden die Behörden weiterhin zögern, sogenannte makroprudenzielle Massnahmen einzuführen. Ein Beispiel dafür ist, dass umweltschädigende Aktivitäten und damit einhergehende Finanzrisiken mit einem höheren Eigenkapitalpuffer unterlegt werden müssen. Das könnte zum Beispiel für Kredite an eine Kohlemine gelten.

In der Schweiz hat die Finma im Sommer ihre Anforderungen präzisiert. So müssen Banken und Versicherer die «wesentlichen klimabezogenen Finanzrisiken» und den Einfluss auf ihr Geschäft beschreiben. Zudem müssen sie die Klimarisiken quantifizieren und offenlegen.

SNB wehrt sich
Gemäss Studie hinkt im Vergleich zur Finanzaufsicht die Geldpolitik im Kampf gegen Umwelt- und Sozialrisiken hinterher. Nur 7 von 32 der untersuchten Notenbanken hätten damit begonnen, die entsprechenden Faktoren in die Geldpolitik einfließen zu lassen. Allerdings berücksichtige eine steigende Anzahl von ihnen Klimaaspekte bei ihrer Anlagepolitik.

So hat die Europäische Zentralbank (EZB) im Sommer einen Plan vorgelegt, um mehr für den Klimaschutz zu tun. Unter anderem will sie untersuchen, ob die Kriterien für ihre milliarden-schweren Anleihe-Kaufprogram-

me klimaschädliche Firmen bevorzugen, und wenn nötig ihre Kaufkriterien anpassen.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) wehrt sich dagegen, ihre Käufe von Anleihen und Aktien nach Klimakriterien auszurichten. Es sei nicht Aufgabe der Geldpolitik, Einfluss auf bestimmte Sektoren auszuüben. Immerhin will die SNB nun Unternehmen ausschliessen, die primär Kohle abbauen.

Holger Alich